

Solarprojekt gestartet

Testanlage an Regelschule Urbich in Betrieb

URBICH. Unter dem Motto „Schüler forschen für die Umwelt“ werden im kommenden Jahr mehrere Klassen im Physik- und Biologieunterricht an der Regelschule Urbich die Frage untersuchen: Lohnen sich Solarzellen in sonnenarmen Gebieten, wie dem Landkreis Erfurt, überhaupt? Eigens zu diesem Zweck wurde an der Regelschule eine spezielle Photovoltaik-Testanlage errichtet: Zwei Solarmodule wurden weithin sichtbar am Schulgebäude angebracht, die das Sonnenlicht auffangen und eine Batterie speisen. Mit Meßgeräten können die Schüler dann

untersuchen, wann wieviel Energie gewonnen wird – abhängig von der Tages- und Jahreszeit. Im Laufe der Zeit können auf diese Weise wichtige Daten zur Sonneneinstrahlung gesammelt werden.

Die Idee zu diesem Projekt hatte Biologielehrer Dr. Bernd Schmidt schon vor einem Jahr. Realisiert wurde es mit uneigennütziger Unterstützung der Solarhof GmbH Erfurt. Das erforderliche Geld kam vom Förderverein der Schule und über einen Zuschuß vom Wirtschaftsministerium – für ein „Pilot- und Demonstrationsvorhaben im Energiebereich“.

